

Kathrein European Equity

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.12.2020 – 30.11.2021

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.12.2020 bis 30.11.2021	4
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 30.11.2021	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	18
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2020 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	19
An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR	21
Bestätigungsvermerk	22
Steuerliche Behandlung	25
Fondsbestimmungen	26
Anhang	32

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.12.2020 bis 30.11.2021

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000779749	Kathrein European Equity (R) A	Ausschüttung	EUR	12.07.1999
AT0000A0ETV8	Kathrein European Equity (I) T	Thesaurierung	EUR	01.12.2009
AT0000779756	Kathrein European Equity (R) T	Thesaurierung	EUR	12.07.1999

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.12. – 30.11.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.02.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,250 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwerts nicht eingeschränkt.

Zusammensetzung des Referenzwertes vom 01.12.2020 bis 30.11.2021

Referenzwert	Gewichtung
	in %
MSCI Europe Standard Net EUR	100,00

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe www.rcm.at/lizenzgeberhinweise bzw. www.rcm-international.com.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein European Equity für das Rechnungsjahr vom 01.12.2020 bis 30.11.2021 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.11.2021 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.11.2019	30.11.2020	30.11.2021
Fondsvermögen gesamt in EUR	32.951.926,48	25.884.882,79	32.464.970,78
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749) in EUR	47,54	47,31	54,54
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749) in EUR	49,20	48,97	56,45
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETV8) in EUR	161,23	165,13	198,13
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETV8) in EUR	166,87	170,91	198,13
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779756) in EUR	151,95	154,83	184,87
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779756) in EUR	157,27	160,25	191,34
		15.02.2021	15.02.2022
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,7000	3,2500
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	5,0924
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	4,0279
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		0,5621	25,9251
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	24,1292

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.11.2020	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.11.2021
AT0000779749 (R) A	49.774,000	6.797,794	-2.206,915	54.364,879
AT0000A0ETV8 (I) T	86.540,000	28.130,000	-19.002,000	95.668,000
AT0000779756 (R) T	59.668,127	6.271,040	-8.904,000	57.035,167
Gesamt umlaufende Anteile				207.068,046

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	47,31
Ausschüttung am 15.02.2021 (errechneter Wert: EUR 47,63) in Höhe von EUR 1,7000, entspricht 0,035692 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	54,54
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,035692 x 54,54)	56,49
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	9,18
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	19,40
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	21,26
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETV8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	165,13
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	198,13
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	33,00
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	19,98
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	21,26
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779756)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	154,83
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	184,87
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	30,04
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	19,40
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in %	21,26

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depobank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 3,50 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.11.2020 (195.982,127 Anteile)		25.884.882,79
Ausschüttung am 15.02.2021 (EUR 1,7000 x 49.776,087 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749))		-84.619,35
Ausgabe von Anteilen	6.755.695,49	
Rücknahme von Anteilen	-5.075.256,45	
Anteiliger Ertragsausgleich	-259.687,48	1.420.751,56
Fondsergebnis gesamt		5.243.955,78
Fondsvermögen am 30.11.2021 (207.068,046 Anteile)		32.464.970,78

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	0,07
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-17,56
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	762.024,97
	762.007,48
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-278.528,64
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-28.819,08
Abschlussprüferkosten	-3.530,12
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-600,00
Depotgebühr	-11.415,32
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-802,83
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-2.535,78
Researchkosten	-70.739,32
	-396.971,09
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	365.036,39
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	4.968.807,72
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-564.933,64
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	4.403.874,08
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	4.768.910,47

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	224.565,23
Veränderung der Dividendenforderungen	-9.207,40
	215.357,83

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	259.687,48
	259.687,48
Fondsergebnis gesamt	5.243.955,78

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 123.502,01 EUR.

Kapitalmarktbericht

Im Dezember 2020 lösten sich einige der großen politischen Probleme noch rechtzeitig vor Jahresende. Die EU konnte in letzter Minute noch einen Post-Brexit-Deal mit Großbritannien unterschreiben. Auch die ersten Impfungen wurden durchgeführt, womit die positive Grundstimmung weiter gestützt wurde. Die OPEC traf die Entscheidung die Ölfördermenge ab Jänner 2021 leicht anzuheben, nachdem sich der Ölpreis bei etwa 50 US-Dollar stabilisiert hatte. Die Rendite spanischer 10jähriger Staatsanleihen fiel erstmals unter null Prozent. Die Aktienmärkte waren tendenziell positiv und konnten zumeist im Bereich zwischen ein und fünf Prozent zulegen. Auch der Euro konnte sich weiter behaupten gegen die meisten Währungen – gegenüber dem US-Dollar stieg er um rund drei Prozent. Die anhaltend hohen Covid-Infektionszahlen weltweit hatten vielerorts eine Verstärkung oder zumindest Verlängerung der Lockdown-Maßnahmen zur Folge. Die langsam anlaufenden Impfprogramme verzögern sich u.a. aufgrund von Lieferschwierigkeiten und ansteckendere Virusarten schieben ein Ende der Pandemie weiter hinaus. Nichtsdestotrotz sind die Wachstumserwartungen global weiterhin positiv wenn auch die Erholung sich schleppender und geografisch sowie sektoral unterschiedlich stark entwickeln wird. Der Sieg bei den Senats-Stichwahlen im US-Bundesstaat Georgia der Demokraten resultierte in einer (de facto) Mehrheit der Demokraten im Senat und damit in beiden Kammern des Kongresses. Somit hat Präsident Joe Biden mehr Spielraum sein umfangreiches Wirtschaftsprogramm durchbringen zu können. Noch zuvor existierende Bedenken hinsichtlich einer „Blue Wave“ durch eventuelle Steuererhöhungen für Unternehmen sowie strengeren Regulierungen, werden von höheren Wachstumsaussichten durch großzügige Konjunkturlösungen und Infrastrukturinvestitionen wett gemacht. Tage zuvor gab es eine Stürmung des Capitols in Washington DC durch Anhänger von Präsident Donald Trump. Turbulente Szenen, die den Markt jedoch nicht nennenswert belasteten. Seitens der Zentralbanken (insbesondere US-FED und der EZB) wurde eindeutig eine anhaltend expansive Geldpolitik signalisiert. Die Ankaufprogramme werden in der jeweiligen Größenordnung fortgesetzt, FED betont kurzfristige Inflationserhöhungen zu tolerieren. Stärke Renditeanstiege insbesondere Anfang des Monats haben sich zum Ende hin eingependelt. Die 10-jährigen Staatsanleihen in den USA und Deutschland notierten zum Monatsende bei 1.07 % und -52 % (+16bp bzw. +5bp vs. Jahresanfang). Aktienmärkte hatten einen guten Start ins neue Jahr, wenn auch sich die Entwicklung in der letzten Jänner Woche abschwächte. Europäische Aktien schafften ein knappes Plus im ersten Monat des Jahres, hingegen waren US-Aktien, insbesondere auch Small-Caps, Outperformer. Ein starker US-Dollar verstärkte aus Euro-Investor-Sicht diese Performance. Das beherrschende Thema im Februar waren die stark gestiegenen Renditen weltweit, die die positiven Erwartungen hinsichtlich einer Wirtschaftserholung widerspiegeln. Damit auch einhergehend war die Sorge erhöhter Inflation. In den USA war aber die Wirtschaft noch weit entfernt von den Vollbeschäftigungs- und Inflationszielen der Notenbank. Zunächst positiv in den Monat gestartet, gaben die Aktienmärkte ihre Gewinne bis zum Monatsende wieder teilweise ab und beendeten dieses mit einem Plus von +2.7 %. In Italien entpuppte sich Ex-EZB-Chef Mario Draghi erneut als Retter in Not und formte nach dem Auseinanderbrechen der Vorgängerregierung ein Bündnis aus Vertretern linker und rechter Parteien sowie parteiloser Experten. Auch im März 2021 war das Marktgeschehen von Fortschritten in der Eindämmung des Corona-Virus und seiner wirtschaftlichen Folgen geprägt, dabei wurden aber auch immer öfter Inflationssorgen laut, die angesichts der absehbaren Erholung und der enormen Staatsausgaben nicht unbegründet schienen. Im Mai 2021 stieg die Inflation in der Eurozone auf 2 % und den USA auf 4,2 %. Weiterhin positiv und marktstützend waren die Meldungen von Seiten der Impfungen in den entwickelten Staaten, während die Verfügbarkeit in den ärmeren Ländern noch immer sehr gering war. Politisch setzte die USA ihren unter Präsident Biden gestarteten Entspannungskurs weiter fort. So gab es eine vorübergehende Einigung in manchen Bereichen des Handelsstreits mit der EU aber auch bei den Beziehungen zu China wurden Lockerungen vorgenommen. Der Juli 2021 war an den meisten Kapitalmärkten von einer relativen Ruhe geprägt. Einzig die Bondrendite zeigte eine deutliche Bewegung – in Deutschland gab die 10jährige Staatsrendite von etwa -0,20 % auf etwa -0,45 % nach.

Langfristig richtungsweisend war die Bekanntgabe der Ergebnisse der Strategieüberprüfung der EZB. Die Notenbank strebt zukünftig ein symmetrisches mittelfristiges Inflationsziel von 2 % an. Im Unterschied zur im Vorjahr von der US-Fed beschlossenen Strategieänderung ist dies aber nicht als Durchschnittswert definiert. Die steigenden Infektionszahlen aufgrund der Deltavariante machen zwar immer wieder Sorgen, die Grundstimmung war aber doch von den guten Quartalszahlen der Unternehmen und den beruhigenden Äußerungen der Notenbanken gestützt. Die Aktienmärkte in den USA und Europa entwickelten sich in diesem Umfeld ohne große Ausschläge mit einer leicht positiven Tendenz, während Asien Rückschläge hinnehmen musste. Der Euro blieb gegenüber dem US-Dollar in etwa auf seinem Niveau vom Monatsbeginn und schloss bei knapp 1,19 US-Dollar, Gold konnte zulegen und stieg wieder über 1800 US-Dollar und die Erdölsorte Brent notierte Ende Juli 2021 auch wieder bei etwa 75 US-Dollar. Im August 2021 gab es dann die Verarbeitung der kurz zuvor bekanntgegebenen positiven Meldungen vom EBA-Bankenstresstest, den alle einbezogenen Banken bestanden haben sowie die Klärung, dass die Bank of England ihr Bondankaufprogramm zunächst doch wie angekündigt fortsetzt. Weiters gab es wieder etwas Unruhe am chinesischen Aktienmarkt, die vor allem die Tencent-Aktie traf, nachdem es Äußerungen zu Computerspielen als „elektronische Drogen“ gegeben hatte. In den USA konnte ein lange verhandeltes – und damit sehr abgespecktes – Infrastrukturpaket über 550 Mrd. US-Dollar beschlossen werden. Die internationale politische Lage war durch den Abzug der USA aus Afghanistan, die Einsetzung von Raisi als neuen Staatschef im Iran und wiederholte Attacken auf Tanker in der Golfregion etwas angespannt.

An den Aktienmärkten war eine positive Grundtendenz weiterhin intakt, so dass die meisten der bedeutenden Börsen den August mit einem leichten Plus abschließen konnten. Ausnahme war nur der Hang Seng Index mit einem Minus von nicht ganz einem halben Prozent. Die Renditen konnten sowohl dies- als auch jenseits des Atlantiks leicht um etwa acht Basispunkte zulegen. Der Ölpreis konnte sich nach einem kurzfristigen Absturz um etwa 15 % wieder erholen, lag aber am Monatsende noch immer leicht unter dem Ausgangsniveau zu Beginn des Monats. Gold hatte ebenfalls einen Einbruch, jedoch nur um etwa fünf Prozent, und konnte das Monat nahezu am Anfangsniveau beenden. Der Euro verlor ein knappes Cent gegenüber dem US-Dollar und beendete das Monat bei etwa 1,18 zum US-Dollar.

Neben dem seit längerem hin- und herwogen der Einschätzung zur Inflationsentwicklung und daraus resultierend der Notenbankaktivitäten, waren vor allem die steigenden Energiepreise und die deutsche Bundestagswahl bestimmende Themen im September 2021. Die deutsche Bundestagswahl sorgte auch für Erleichterung bei den Marktteilnehmern, da durch die Mehrheitsverhältnisse eine rot-rot-grüne Regierung nicht möglich war. Die weltweiten Haupt-Aktienmärkten zeigten im September 2021 erstmals seit langer Zeit auf Monatssicht weitgehend negative Ergebnisse. So liegen die amerikanischen Hauptindizes und die Hongkonger Börse ebenso wie der Eurostoxx50 oder der DAX mit drei bis fünf Prozent im Minus, während der Shenzhen-Index und Japan (vor allem wegen dem Rücktritt des Ministerpräsidenten) zulegen konnten. Die Renditen sind in diesem Umfeld sowohl dies- als auch jenseits des Atlantiks um knapp zwanzig Basispunkte angestiegen. Die Ölsorte Brent hatte erstmals seit langem wieder kurzfristig die Marke von USD 80,- überschritten und der Goldpreis hat um etwa über USD 50,- auf etwa USD 1750,- nachgegeben. Die Erwartungen an die Notenbanken führten auch dazu, dass der Euro vor allem in der zweiten Monatshälfte gegen den US-Dollar an Wert verlor und mehr als zwei Cents tiefer als zu Monatsbeginn knapp unter 1,16 das Monat beendet hat.

Der Oktober 2021 endet an den Aktienmärkten besonders positiv. Unterstützt durch eine gute Berichtssaison, zeigten sich die Märkte von den sonstigen Sorgenthemen Inflation, China und Straffung der Zentralbankpolitik unberührt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen im Monatsvergleich an; besonders stark im mittelfristigen Bereich, wodurch sich die Renditekurven sowohl in den USA als auch Deutschland flacher darstellen. Derzeit setzte der Ölpreis auch im Oktober 2021 seinen Höhenflug fort. Die OPEC+ Länder sahen davon ab, den aktuellen Erhöhungsrhythmus der monatlichen Fördermengen zu steigern umso die Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage und somit den Preisdruck zu verringern.

Der Internationale Währungsfonds hat seine Prognose für das globale Wirtschaftswachstum 2021 nur leicht auf 5,9 % (vs. 6 %) reduziert. Für das kommende Jahr geht man weiterhin von starken 4,9 % aus. Die Erholung der Weltwirtschaft setzt sich somit fort, verliert aber etwas an Kraft. Obwohl es bis zuletzt im November 2021 abermals nach einem guten Monat für die Aktienmärkte aussah, da sowohl wichtige lokale Indizes, der S&P 500 und damit auch der MSCI World, nochmals neue Höchststände erreichten, kam es gegen Ende des Monats zu einer unerwarteten Wendung. Die weiterhin hohen Inflationsraten, sowohl im Binnenmarkt als auch jenseits des Atlantiks, die angespannte Infektionslage in Europa sowie eine neue Covid Mutation namens Omikron führten gegen Ende des Monats zu einer teils scharfen Korrektur. Innerhalb Europas trübte sich die Stimmung aufgrund der Infektionslage bereits zur Monatsmitte ein: Das Ausrufen eines neuerlichen, bundesweiten Lockdowns in Österreich wurde von einem signifikanten Teil der Marktteilnehmer als Blaupause für den Rest Europas gesehen. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen fiel um rund 24 Basispunkte auf -0,35 %. Der US-Dollar konnte in diesem Marktumfeld deutlich zulegen und beendete das Monat bei 1,134 gegenüber dem Euro. Der Ölpreis gab deutlich nach und korrigierte um USD 17,2 und notierte zu Ende des Monats bei USD 66,2.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Die Anlagepolitik des Kathrein European Equity beruht auf einem von der Kathrein Privatbank entwickelten Aktienselektionsprozess und orientiert sich an einem breiten Anlageuniversum (15 Länder, 11 Sektoren und rund 420 Aktieneinzeltitel). Anhand von ausgesuchten Unternehmenskennzahlen, Analystenschätzungen und der Aktienkursentwicklung (Kursmomentum) werden Entscheidungen über die Einzeltitelauswahl (Aktienselektion) getroffen. Die endgültige Titelauswahl und Gewichtung erfolgt dann mit Hilfe einer Portfolio-Optimierungssoftware. Dabei werden neben den oben genannten Inputs noch verschiedene Risikofaktoren (Region, Land, Währung, Industriesektor, Marktkapitalisierung, Volatilität etc..) berücksichtigt. Das Ergebnis der monatlichen Optimierung ist ein nach Sektoren und Ländern breit gestreutes Portfolio mit rund 75 Einzeltiteln. Im Berichtszeitraum verlagerte sich die Sektorgewichtung wieder hin zu den als zyklisch eingestuftem Industrien. Der Finanzdienstleistungssektor nahm erneut die stärkste Gewichtung in Anspruch. Neben den klassischen Universalbanken waren auch Beteiligungsfirmen und Versicherungen gewichtet. Industrieunternehmen stellten die zweithöchste Gewichtung im Fonds dar. Rohstoff- und Energietitel wurden im Jahresverlauf etwas reduziert. Defensive Sektoren wie z.B. Basiskonsumgüter oder Versorger wurden ebenfalls reduziert. Der Gesundheitssektor wurde im Jahresverlauf deutlich aufgestockt. So befanden sich per Ende November drei Pharmatitel unter den Top 10 Holdings. Die Eurozone war auch im abgelaufenen Jahr am Stärksten vertreten. Aktien aus dem skandinavischen Raum wurden deutlich reduziert, während die Gewichtung des britischen Aktienmarktes gegen Ende der Berichtsperiode deutlich erhöht wurde. Die größten zehn Titel im Portfolio hatten per Ende November 2021 rund 20 % Anteil am Fondsvermögen, wobei kein Titel mit mehr als 4 % des Fondsvolumens gewichtet war.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	3.699.388,19	11,40 %
Aktien		DKK	792.387,34	2,44 %
Aktien		EUR	18.999.602,32	58,52 %
Aktien		GBP	6.369.663,46	19,62 %
Aktien		NOK	505.738,39	1,56 %
Aktien		SEK	1.800.957,71	5,55 %
Summe Aktien			32.167.737,41	99,08 %
Summe Wertpapiervermögen			32.167.737,41	99,08 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.388.977,63	4,28 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			62.902,55	0,19 %
Offene Positionen aus noch nicht abgerechneten Wertpapiertransaktionen			-1.114.359,07	-3,43 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			337.521,11	1,04 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-1,22	0,00 %
Summe Abgrenzungen			-1,22	0,00 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-40.286,52	-0,12 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-40.286,52	-0,12 %
Summe Fondsvermögen			32.464.970,78	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.11.2021

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0432492467	ALCON INC ALC	CHF	5.962	5.962			73,080000	417.940,49	1,29 %
Aktien		CH0010570767	CHOCOLADEFABRIKEN LINDT-PC LISP	CHF	31	31			11.330,000000	336.911,27	1,04 %
Aktien		CH0210483332	CIE FINANCIERE RICHEMO-A REG CFR	CHF	4.504	4.504			138,900000	600.101,29	1,85 %
Aktien		CH0102484968	JULIUS BAER GROUP LTD BAER	CHF	11.002	5.637			57,180000	603.447,83	1,86 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	1.883	2.750	867		357,500000	645.729,02	1,99 %
Aktien		CH0012549785	SONOVA HOLDING AG-REG SOON	CHF	1.328	1.328			344,200000	438.462,93	1,35 %
Aktien		CH0014852781	SWISS LIFE HOLDING AG-REG SLHN	CHF	645	645			524,600000	324.572,66	1,00 %
Aktien		CH0244767585	UBS GROUP AG-REG UBSG	CHF	21.983	21.983			15,755000	332.222,70	1,02 %
Aktien		DK0010244508	AP MOLLER-MAERSK A/S-B MAERSKB	DKK	175	175			19.660,000000	462.622,45	1,42 %
Aktien		DK0060079531	DSV A/S DSV	DKK	1.718		637		1.427,500000	329.764,89	1,02 %
Aktien		FR0000120073	AIR LIQUIDE SA AI	EUR	3.058	3.058			147,360000	450.626,88	1,39 %
Aktien		NL0010273215	ASML HOLDING NV ASML	EUR	610	793	183		704,800000	429.928,00	1,32 %
Aktien		ES0113900J37	BANCO SANTANDER SA SAN	EUR	130.311	130.311			2,783500	362.720,67	1,12 %
Aktien		DE000BASF111	BASF SE BAS	EUR	5.893	5.893			57,980000	341.676,14	1,05 %
Aktien		DE0005190003	BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG BMW	EUR	4.701	4.701			85,780000	403.251,78	1,24 %
Aktien		DE0005190037	BAYERISCHE MOTOREN WERKE-PRF BMW3	EUR	6.022	6.022			70,500000	424.551,00	1,31 %
Aktien		DE0005200000	BEIERSDORF AG BEI	EUR	4.309	4.309			89,260000	384.621,34	1,18 %
Aktien		DE000A1DAH0	BRENTAG SE BNR	EUR	5.126	5.126			76,340000	391.318,84	1,21 %
Aktien		FR0006174348	BUREAU VERITAS SA BVI	EUR	15.623	15.623			28,310000	442.287,13	1,36 %
Aktien		FR0000045072	CREDIT AGRICOLE SA ACA	EUR	28.547	8.390	20.554		12,132000	346.332,20	1,07 %
Aktien		IE0001827041	CRH PLC CRH	EUR	9.837	3.002	3.745		43,400000	426.925,80	1,32 %
Aktien		DE0007100000	DAIMLER AG-REGISTERED SHARES DAI	EUR	4.493		2.912		82,800000	372.020,40	1,15 %
Aktien		DE0005552004	DEUTSCHE POST AG-REG DPW	EUR	5.904	5.904			53,580000	316.336,32	0,97 %
Aktien		PTEDP0AM0009	EDP-ENERGIAS DE PORTUGAL SA EDP	EUR	72.255				4,866000	351.592,83	1,08 %
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	9.333	9.333			38,760000	361.747,08	1,11 %
Aktien		DE0006048408	HENKEL AG & CO KGAA HEN	EUR	5.069	5.069			66,800000	338.609,20	1,04 %
Aktien		NL0011821202	ING GROEP NV INGA	EUR	27.097	27.097			12,158000	329.445,33	1,01 %
Aktien		BE0003565737	KBC GROUP NV KBC	EUR	8.030	2.063			72,580000	582.817,40	1,80 %
Aktien		FR0000121485	KERING KER	EUR	807	807			683,800000	551.826,60	1,70 %
Aktien		FI0009000202	KESKO OYJ-B SHS KESKOB	EUR	15.061	31.765	16.704		27,970000	421.256,17	1,30 %
Aktien		IE0004927939	KINGSPAN GROUP PLC KSP	EUR	5.077	5.077			99,980000	507.598,46	1,56 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		NL000009082	KONINKLIJKE KPN NV KPN	EUR	154.462	154.462			2,619000	404.535,98	1,25 %
Aktien		FR0000120321	L'OREAL OR	EUR	1.121	1.121			401,800000	450.417,80	1,39 %
Aktien		FR0000121014	LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI MC	EUR	514	514	553		697,200000	358.360,80	1,10 %
Aktien		DE0006599905	MERCK KGAA MRK	EUR	3.744	453	1.510		219,600000	822.182,40	2,53 %
Aktien		DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR	1.727	2.732	1.005		239,100000	412.925,70	1,27 %
Aktien		NL0010773842	NN GROUP NV NN	EUR	10.514	10.514	11.661		43,890000	461.459,46	1,42 %
Aktien		IT0003796171	POSTE ITALIANE SPA PST	EUR	35.484	27.107	20.704		11,195000	397.243,38	1,22 %
Aktien		FR0000120578	SANOFI SAN	EUR	7.088	8.808	1.720		85,610000	606.803,68	1,87 %
Aktien		DE0007164600	SAP SE SAP	EUR	3.485	4.498	1.013		116,800000	407.048,00	1,25 %
Aktien		FR0013154002	SARTORIUS STEDIM BIOTECH DIM	EUR	716	1.054	338		513,200000	367.451,20	1,13 %
Aktien		FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SE SU	EUR	6.683	4.584	1.925		151,240000	1.010.736,92	3,11 %
Aktien		DE000A12DM80	SCOUT24 SE G24	EUR	5.667	5.667			59,760000	338.659,92	1,04 %
Aktien		IE00B1RR8406	SMURFIT KAPPA GROUP PLC SKG	EUR	6.981	6.981			45,870000	320.218,47	0,99 %
Aktien		FR0000130809	SOCIETE GENERALE SA GLE	EUR	12.430	12.430			27,485000	341.638,55	1,05 %
Aktien		BE0003717312	SOFINA SOF	EUR	974	974			406,800000	396.223,20	1,22 %
Aktien		NL0000226223	STMICROELECTRONICS NV STM	EUR	7.595	17.409	21.186		43,025000	326.774,88	1,01 %
Aktien		FR0010613471	SUEZ SEV	EUR	21.891	14.224	8.085		19,770000	432.785,07	1,33 %
Aktien		DE000UNSE018	UNIPER SE UN01	EUR	13.591	4.481			38,680000	525.699,88	1,62 %
Aktien		FI0009005987	UPM-KYMMENE OYJ UPM	EUR	16.099	7.760	5.282		32,700000	526.437,30	1,62 %
Aktien		FR0000124141	VEOLIA ENVIRONNEMENT VIE	EUR	13.606				28,240000	384.233,44	1,18 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	14.974	14.974			29,480000	441.433,52	1,36 %
Aktien		FR0000121204	WENDEL MF	EUR	3.593	3.593			103,500000	371.875,50	1,15 %
Aktien		NL0000395903	WOLTERS KLUWER WKL	EUR	3.559	3.559			100,300000	356.967,70	1,10 %
Aktien		GB00B1YW4409	3I GROUP PLC III	GBP	19.832	19.832			13,880000	324.781,03	1,00 %
Aktien		GB00B1XZS820	ANGLO AMERICAN PLC AAL	GBP	11.890	14.992	12.939		26,835000	376.459,38	1,16 %
Aktien		GB0005405286	ASHTAD GROUP PLC AHT	GBP	6.157	6.157			61,300000	445.311,90	1,37 %
Aktien		GB0031348658	BARCLAYS PLC BARC	GBP	205.237	205.237			1,832800	443.818,50	1,37 %
Aktien		GB0002875804	BRITISH AMERICAN TOBACCO PLC BATS	GBP	15.973		3.401		25,560000	481.705,95	1,48 %
Aktien		GB0030913577	BT GROUP PLC BT/A	GBP	175.456	175.456			1,634000	338.263,35	1,04 %
Aktien		GB00B71N6K86	EVRAZ PLC EVR	GBP	63.902	63.902			5,720000	431.265,93	1,33 %
Aktien		GB00B0LCW083	HIKMA PHARMACEUTICALS PLC HIK	GBP	13.122	13.122			22,300000	345.254,68	1,06 %
Aktien		GB0005405286	HSBC HOLDINGS PLC HSBA	GBP	84.600	139.815	112.107		4,164500	415.688,40	1,28 %
Aktien		GB0032089863	NEXT PLC NXT	GBP	4.645	4.645			79,620000	436.357,62	1,34 %
Aktien		GB0006825383	PERSIMMON PLC PSN	GBP	11.698				27,590000	380.800,92	1,17 %
Aktien		GB0007188757	RIO TINTO PLC RIO	GBP	7.964	7.964			46,215000	434.259,05	1,34 %
Aktien		GB0002405495	SCHRODERS PLC SDR	GBP	9.986	9.986			35,170000	414.379,82	1,28 %
Aktien		GB00BWFQGN14	SPIRAX-SARCO ENGINEERING PLC SPX	GBP	1.914	1.914			158,400000	357.710,58	1,10 %
Aktien		GB0007908733	SSE PLC SSE	GBP	22.994	25.183	20.805		15,580000	422.684,82	1,30 %
Aktien		JE00B8KF9B49	WPP PLC WPP	GBP	25.648	25.648			10,605000	320.921,53	0,99 %
Aktien		NO0010096985	EQUINOR ASA EQNR	NOK	22.697	6.994	10.776		227,150000	505.738,39	1,56 %
Aktien		SE0000695876	ALFA LAVAL AB ALFA	SEK	13.788	7.972	9.002		361,600000	487.167,06	1,50 %
Aktien		SE0015811963	INVESTOR AB-B SHS INVEB	SEK	20.737	30.721	9.984		211,850000	429.262,17	1,32 %
Aktien		SE0000825820	LUNDIN ENERGY AB LUNE	SEK	14.648	14.648			338,700000	484.776,71	1,49 %
Aktien		SE0000667891	SANDVIK AB SAND	SEK	17.834	17.834			229,400000	399.751,77	1,23 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										32.167.737,41	99,08 %
Summe Wertpapiervermögen										32.167.737,41	99,08 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						1.388.977,63	4,28 %
				CHF						8.985,31	0,03 %
				DKK						465,54	0,00 %
				GBP						32.737,23	0,10 %
				NOK						6.971,69	0,02 %
				SEK						6.248,78	0,02 %
				USD						7.494,00	0,02 %
Offene Positionen aus noch nicht abgerechneten Wertpapiertransaktionen				EUR						-1.114.359,07	-3,43 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										337.521,11	1,04 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-1,22	0,00 %
Summe Abgrenzungen										-1,22	0,00 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-40.286,52	-0,12 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-40.286,52	-0,12 %
Summe Fondsvermögen										32.464.970,78	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000779749	R Ausschüttung	EUR	54,54	54.364,879
AT0000A0ETV8	I Thesaurierung	EUR	198,13	95.668,000
AT0000779756	R Thesaurierung	EUR	184,87	57.035,167

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.11.2021 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF 1,042500
Dänische Krone	DKK 7,436950
Britische Pfund	GBP 0,847550
Norwegische Krone	NOK 10,194250
Schwedische Kronen	SEK 10,234150
Amerikanische Dollar	USD 1,126850

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CH0012221716	ABB LTD-REG ABBN	CHF	9.100	21.942
Aktien		CH0009002962	BARRY CALLEBAUT AG-REG BARN	CHF	212	212
Aktien		CH0012138530	CREDIT SUISSE GROUP AG-REG CSGN	CHF	12.113	35.485
Aktien		CH0030170408	GEBERIT AG-REG GEBN	CHF	256	774

Wertpapierart	OGAW/S 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CH0012214059	HOLCIM LTD HOLN	CHF			7.119
Aktien		CH0038863350	NESTLE SA-REG NESN	CHF		11.398	11.398
Aktien		CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN	CHF			4.705
Aktien		CH0002497458	SGS SA-REG SGSN	CHF		144	144
Aktien		DK0010181759	CARLSBERG AS-B CARLB	DKK		4.216	6.804
Aktien		DK0060448595	COLOPLAST-B COLOB	DKK		2.820	2.820
Aktien		DK0010272202	GENMAB A/S GMAB	DKK		837	837
Aktien		DK0010272632	GN STORE NORD A/S GN	DKK		5.148	5.148
Aktien		DK0060534915	NOVO NORDISK A/S-B NOVOB	DKK		4.753	4.753
Aktien		DK0060094928	ORSTED A/S ORSTED	DKK		2.372	2.372
Aktien		DK0010219153	ROCKWOOL INTL A/S-B SHS ROCKB	DKK		802	802
Aktien		DE000A1EWWW0	ADIDAS AG ADS	EUR		1.243	1.243
Aktien		BE0974264930	AGEAS AGS	EUR		13.333	13.333
Aktien		NL0013267909	AKZO NOBEL N.V. AKZA	EUR			4.101
Aktien		FR0010220475	ALSTOM ALO	EUR			8.354
Aktien		ES0109067019	AMADEUS IT GROUP SA AMS	EUR		4.515	4.515
Aktien		FR0004125920	AMUNDI SA AMUN	EUR		1.879	5.701
Aktien		NL0010832176	ARGENX SE ARGX	EUR		1.247	1.247
Aktien		NL0000334118	ASM INTERNATIONAL NV ASM	EUR		1.098	1.098
Aktien		FR0000120628	AXA SA CS	EUR		6.353	19.344
Aktien		DE000BAY0017	BAYER AG-REG BAYN	EUR			6.923
Aktien		FR0000131104	BNP PARIBAS BNP	EUR			9.615
Aktien		FR0000120503	BOUYGUES SA EN	EUR		7.355	18.262
Aktien		FR0000120172	CARREFOUR SA CA	EUR			18.857
Aktien		ES0105066007	CELLNEX TELECOM SA CLNX	EUR		5.502	5.502
Aktien		BE0974256852	COLRUYT SA COLR	EUR		7.221	7.221
Aktien		DE0006062144	COVESTRO AG 1COV	EUR		2.328	7.772
Aktien		DE000A2E4K43	DELIVERY HERO SE DHER	EUR		1.873	1.873
Aktien		DE0005557508	DEUTSCHE TELEKOM AG-REG DTE	EUR		17.409	17.409
Aktien		FI0009007884	ELISA OYJ ELISA	EUR		5.390	5.390
Aktien		ES0130670112	ENDESA SA ELE	EUR			13.149
Aktien		IT0003132476	ENI SPA ENI	EUR		39.886	39.886
Aktien		FR0000121667	ESSILORLUXOTTICA EL	EUR			3.139
Aktien		NL0010877643	FIAT CHRYSLER AUTOMOBILES NV FCA	EUR			30.327
Aktien		DE0005785802	FRESENIUS MEDICAL CARE AG & FME	EUR			5.310
Aktien		DE0008402215	HANNOVER RUECK SE HNR1	EUR			2.615
Aktien		DE0006047004	HEIDELBERGCEMENT AG HEI	EUR		2.136	6.487
Aktien		DE000A161408	HELLOFRESH SE HFG	EUR		3.836	3.836
Aktien		ES0144580Y14	IBERDROLA SA IBE	EUR		14.381	39.297
Aktien		FR0000035081	ICADE ICAD	EUR		3.762	3.762
Aktien		FR0004035913	ILIAD SA ILD	EUR		718	2.229
Aktien		DE000KBX1006	KNORR-BREMSE AG KBX	EUR			3.509
Aktien		NL0011794037	KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE N AD	EUR		4.745	16.093
Aktien		NL0000009827	KONINKLIJKE DSM NV DSM	EUR		3.481	8.579
Aktien		FR0013451333	LA FRANCAISE DES JEUX SAEM FDJ	EUR		6.916	6.916
Aktien		FR0010307819	LEGRAND SA LR	EUR			5.256
Aktien		FR0000121261	MICHELIN (CGDE) ML	EUR		2.266	2.266
Aktien		FI0009013296	NESTE OYJ NESTE	EUR			14.893
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR		7.962	7.962
Aktien		FR0000133308	ORANGE ORA	EUR		12.500	37.287
Aktien		DE0006969603	PUMA SE PUM	EUR		3.050	3.050
Aktien		DE0007010803	RATIONAL AG RAA	EUR		374	374

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		FI0009003305	SAMPO OYJ-A SHS SAMPO	EUR		7.008	7.008
Aktien		DE0007236101	SIEMENS AG-REG SIE	EUR		3.219	3.219
Aktien		BE0003470755	SOLVAY SA SOLB	EUR		6.545	6.545
Aktien		NL00150001Q9	STELLANTIS NV STLA	EUR		30.327	30.327
Aktien		FI0009005961	STORA ENSO OYJ-R SHS STERV	EUR		6.194	30.524
Aktien		FR0000051807	TELEPERFORMANCE TEP	EUR			1.296
Aktien		FR0000120271	TOTAL SE FP	EUR		6.732	6.732
Aktien		BE0003739530	UCB SA UCB	EUR		4.490	7.821
Aktien		IT0005239360	UNICREDIT SPA UCG	EUR			32.527
Aktien		DE0007664039	VOLKSWAGEN AG-PREF VOW3	EUR		1.844	1.844
Aktien		DE000A1ML7J1	VONOVIA SE VNA	EUR			5.607
Aktien		NL0009432491	VOPAK VPK	EUR		2.502	8.608
Aktien		DE000ZAL1111	ZALANDO SE ZAL	EUR		2.973	2.973
Aktien		GB0009895292	ASTRAZENECA PLC AZN	GBP		4.192	4.192
Aktien		GB00B02L3W35	BERKELEY GROUP HOLDINGS/THE BKG	GBP		7.633	7.633
Aktien		GB00BLJNXL82	BERKELEY GROUP HOLDINGS/THE BKG	GBP		7.049	7.049
Aktien		GB00BH0P3Z91	BHP GROUP PLC BHP	GBP		25.496	25.496
Aktien		GB0007980591	BP PLC BP/	GBP		42.193	124.933
Aktien		GB0001367019	BRITISH LAND CO PLC BLND	GBP		61.542	61.542
Aktien		GB0002374006	DIAGEO PLC DGE	GBP			10.786
Aktien		JE00BJVNSS43	FERGUSON PLC FERG	GBP		3.535	3.535
Aktien		IM00B5VQMV65	GVC HOLDINGS PLC GVC	GBP			24.693
Aktien		GB0031638363	INTERTEK GROUP PLC ITRK	GBP		3.785	3.785
Aktien		GB0033195214	KINGFISHER PLC KGF	GBP		142.771	142.771
Aktien		GB00B082RF11	RENTOKIL INITIAL PLC RTO	GBP			52.264
Aktien		GB00BF8Q6K64	STANDARD LIFE ABERDEEN PLC SLA	GBP		80.449	161.856
Aktien		GB0008847096	TESCO PLC TSCO	GBP			100.119
Aktien		GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC VOD	GBP		86.777	268.208
Aktien		NO0010582521	GJENSIDIGE FORSIKRING ASA GJF	NOK			15.986
Aktien		SE0000103699	HEXAGON AB-B SHS HEXAB	SEK		4.886	4.886
Aktien		SE0000107419	INVESTOR AB-B SHS INVEB	SEK			6.138
Aktien		SE0014684528	KINNEVIK AB - B KINVB	SEK		2.706	16.059
Aktien		SE0015810247	KINNEVIK AB - B KINVB	SEK		13.400	13.400
Aktien		SE0015797600	KINNEVIK AB-B-RED KINVLB	SEK		8.946	8.946
Aktien		FI4000297767	NORDEA BANK ABP NDA	SEK		62.023	62.023
Aktien		SE0000148884	SKANDINAVISKA ENSKILDA BAN-A SEBA	SEK		10.971	49.351
Aktien		SE0000112724	SVENSKA CELLULOZA AB SCA-B SCAB	SEK			18.906
Aktien		SE0007100599	SVENSKA HANDELSBANKEN-A SHS SHBA	SEK		43.606	43.606
Aktien		SE0000242455	SWEDBANK AB - A SHARES SWEDA	SEK		26.138	45.210
Aktien		SE0000310336	SWEDISH MATCH AB SWMA	SEK			4.990
Aktien		SE0000115446	VOLVO AB-B SHS VOLVB	SEK		5.240	30.411
Bezugsrechte		FR0014003323	CREDIT AGRICOLE SA-SCRIP 1888857D	EUR		28.547	28.547
Bezugsrechte		ES06445809L2	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR		24.916	24.916
Bezugsrechte		NL0015000AE1	KONINKLIJKE DSM NV-SCRIP 1885910D	EUR		2.984	2.984
Bezugsrechte		NL0015000JX2	KONINKLIJKE DSM NV-SCRIP 1910313D	EUR		2.984	2.984
Bezugsrechte		NL0015000K51	NN GROUP NV-SCRIP 1911791D	EUR		10.297	10.297
Bezugsrechte		FR0014005GA0	VEOLIA ENVIRONNEMENT SA-RTS VIEDS	EUR		13.606	13.606
Bezugsrechte		NL0015000K69	WOLTERS KLUWER NV - SCRIP 1912202D	EUR		3.559	3.559
Bezugsrechte		GB00BMC45194	AVEVA GROUP PLC-NIL AVVN	GBP			5.754

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz relativ	
Verwendetes Referenzvermögen		100 % MSCI Europe Standard Net EUR (Aktienindex)	
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	-9,37	Ein negativer Wert bedeutet ein geringeres Risiko als das Vergleichsvermögen, während ein positiver Wert ein gegenüber dem Vergleichsvermögen höheres Risiko des Fonds ausweist.
	Ø Wert	-0,19	
	Höchster Wert	7,68	
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)	
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		0,00 %	

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2020 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	254
Anzahl der Risikoträger	87
fixe Vergütungen	23.931.425,80
variable Vergütungen (Boni)	2.322.302,82
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	26.253.728,62
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.409.459,32
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.280.802,18
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	9.420.732,02
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	252.499,82
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	13.363.493,34

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 25.11.2021 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 17.08.2021 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2020 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in EUR veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	108
fixe Vergütungen	9.980.025,43
variable Vergütungen (Boni)	102.597,15
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	10.082.622,58

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 22. März 2022

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Mag. Rainer Schnabl

Mag.(FH) Dieter Aigner

Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein European Equity, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. November 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 23. März 2022

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Kathrein European Equity, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG) wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate in Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Europa.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal das Zweifache des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF entspricht, begrenzt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 10 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird bis 31. Dezember 2018 börsentäglich ermittelt. Ab 1. Jänner 2019 wird der Wert der Anteile an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3,50 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Dezember bis zum 30. November.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 0,75 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ bzw.
- bis zu einer Höhe von 1,25 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH